

Allgemeine Geschäftsbedingungen just be GmbH

Präambel

Als Grundlage für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Geschäftspartnern regelt die just be GmbH nachfolgend die gemeinsame Zusammenarbeit. Abweichende individuelle Vereinbarungen mit Geschäftspartnern sind vorrangig.

§ 1 Gegenstand und Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen der just be GmbH (nachfolgend „just be“ genannt) mit ihren Auftraggebern und Geschäftspartnern (nachfolgend „Geschäftspartner“ genannt).
- (2) Diese AGB sind wesentlicher Bestandteil jedes Auftragsverhältnisses und jeder sonstigen vertraglichen Vereinbarung mit just be. Sofern keine anderslautende Regelung getroffen wurde, gelten die AGB auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Geschäftspartner, ohne dass eine abermalige ausdrückliche Einbeziehung erforderlich ist.
- (3) Abweichende AGB des Geschäftspartners finden vorbehaltlich anderslautender individueller Regelungen keine Anwendung. Dieser Ausschluss gilt auch dann, wenn just be den Auftrag des Geschäftspartners in Kenntnis von dessen entgegenstehenden Geschäftsbedingungen vorbehaltlos ausführt.

§ 2 Kostenvoranschlag und Auftragserteilung, Vertragsschluss

- (1) Der Geschäftspartner beauftragt just be auf der Grundlage eines Auftrags, eines Angebots oder eines Kostenvoranschlags (nachfolgend „Kostenvoranschlag“) mit der Erbringung von dort bezeichneten Kommunikationsleistungen. Auch die Aufforderung zur Teilnahme an einem Pitch oder zur Präsentation eines Entwurfs stellt einen Auftrag im Sinne der vorliegenden AGB dar. Von just be übermittelte Besprechungsprotokolle sind verbindlich, wenn der Geschäftspartner nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt widerspricht.
- (2) just be erstellt im Rahmen eines Auftrags einen schriftlichen Kostenvoranschlag, in dem der einvernehmlich mit dem Geschäftspartner festgelegte Inhalt und Umfang der jeweiligen Leistung auf Basis dieser AGB konkretisiert wird. An den Kostenvoranschlag hält sich just be vorbehaltlich abweichender Regelungen für die Dauer von 30 Tagen ab Datum des Kostenvoranschlags gebunden.
- (3) Sollte ein Auftrag – auch zu einer Präsentation – erteilt werden, ohne dass zuvor ein

Kostenvoranschlag durch just be erfolgt ist, werden alle Leistungen auf Grundlage der jeweils aktuellen Preisliste und auf Basis dieser AGB erbracht. Dies gilt entsprechend bei vom Geschäftspartner nachträglich veranlassten Änderungen oder Ergänzungen des Auftragsumfanges.

§ 3 Leistungen von just be

- (1) Der Umfang der von just be zu erbringenden Leistung und der Gegenleistung ergibt sich aus dem jeweiligen Kostenvoranschlag. Sofern keine individuelle Regelung getroffen ist, werden die Leistungen nach der jeweils aktuellen Preisliste und auf der Basis dieser AGB erbracht.
- (2) Bei der Leistungserbringung kann sich just be der Leistung Dritter bedienen, ohne dass es der Zustimmung des Geschäftspartners bedarf. Sofern keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, sind freie Mitarbeiter von just be als Mitarbeiter von just be und nicht als Dritte zu betrachten.
- (3) Aufträge im Namen und auf Rechnung des Geschäftspartners erteilt just be nur nach erfolgter schriftlicher Freigabe durch den Geschäftspartner.
- (4) Werkleistungen von just be sind vom Geschäftspartner abzunehmen, sobald sie vollständig und im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht sind. Die Abnahme gilt als erklärt, wenn der Geschäftspartner ihr nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bereitstellung des Werks widersprochen hat oder das Werk bereits bestimmungsgemäß genutzt wird. just be ist verpflichtet, den Geschäftspartner hierauf gesondert hinzuweisen. Sonstige Leistungen wie Dienstleistungen oder Leistungen im Rahmen einer Geschäftsbesorgung bedürfen nicht der Abnahme durch den Geschäftspartner.
- (5) just be setzt sich bestmöglich dafür ein, etwaig formulierte Kampagnenziele im Rahmen der Umsetzung eines Projekts zu erreichen. Diese gelten jedoch nicht im Rechtssinne als zugesichert.
- (6) Zur Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit einer für den Geschäftspartner erbrachten Leistung ist just be nicht verpflichtet.
- (7) Vorlagen, Dateien und sonstige Arbeitsmittel verbleiben im Eigentum von just be. Hiervon ausgenommen sind zuvor zur Verfügung gestellte Arbeitsmittel des Geschäftspartners, die auf schriftliche Aufforderung herausgegeben werden. Es besteht, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Regelungen, keine Pflicht zur Aufbewahrung seitens just be.

§ 4 Aufgaben und Pflichten des Geschäftspartners

- (1) Der Geschäftspartner ist verpflichtet, just be alle zur Durchführung der übernommenen Projekte und Aufgaben erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. Für aus der

Nichterfüllung von Mitwirkungspflichten seitens des Geschäftspartners resultierende Mängel und Verzögerungen trägt just be keine Verantwortung.

- (2) Der Geschäftspartner hat die ihm vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen ebenso wie die zur Veröffentlichung vorgesehenen Unterlagen unverzüglich zu prüfen und just be auf etwaige Mängel hinzuweisen. Dies gilt insbesondere, wenn der Geschäftspartner gegenüber just be nach Prüfung der ihm vorgelegten Leistungen eine Freigabe erteilt. Der Geschäftspartner ist damit einverstanden, dass Leistungen wie von ihm freigegeben der weiteren Nutzung zugeführt werden, etwa für die Produktion von Werbemitteln oder sonstigen Marketingmaterialien.

§ 5 Übertragung von Rechten

- (1) just be räumt dem Geschäftspartner vorbehaltlich einer abweichenden schriftlichen Regelung an allen von just be im Rahmen des jeweiligen Projekts erbrachten Leistungen im zur Erreichung des Vertragszweckes erforderlichen Umfang die zeitlich unbegrenzten Nutzungsrechte ein. Ausgeschlossen von jeder weitergehenden Rechteübertragung sind Rechte von just be an eigenen Planungsverfahren, Markenmodellen, Markenführungsmodellen, Marktforschungsmethoden, Softwareprogrammen und Mediaeinkaufsmethoden, welche das unternehmensspezifische Know-how von just be darstellen oder an Leistungen, die nicht ausschließlich für den Geschäftspartner erstellt wurden. Die Rechteübertragung steht unter dem Vorbehalt der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung. Rechte an Konzepten, Vorschlägen, Präsentationen und Angeboten bzw. Kostenvoranschlägen werden nicht übertragen, wenn und soweit keine Beauftragung durch den Geschäftspartner erfolgt.
- (2) Im Entwurfsstadium überreichte Inhalte dürfen vom Geschäftspartner nicht verwendet werden. Die Weitergabe solcher von just be erstellten Inhalte an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung oder sonstige außerhalb des Entwurfszwecks liegende Nutzung durch den Geschäftspartner ist untersagt, auch wenn diese keinen oder nur eingeschränkten urheberrechtlichen Schutz genießen. Dies gilt auch für die den Inhalten zugrundeliegenden Konzepte und Ideen.
- (3) Der Geschäftspartner muss einer Nennung als Kundenreferenz im Rahmen der Eigenwerbung von just be im Vorhinein zustimmen.
- (4) just be ist als Inhaberin aller an den erbrachten Leistungen bestehenden Rechten wie unter anderem geistigen und gewerblichen Schutzrechten sowie aller Leistungsschutzrechte berechtigt, diese mit der Agenturkennung „done by just be“ zu kennzeichnen. Der Geschäftspartner ist entsprechend den Regelungen des Urheberrechtsgesetzes verpflichtet, diese Kennzeichnung zu verwenden.

§ 6 Zahlung

- (1) Die Vergütung von just be richtet sich nach Art und Umfang der jeweiligen Leistungen. Die vereinbarte Vergütung ergibt sich regelmäßig aus dem der Geschäftsbeziehung zugrunde liegenden Kostenvoranschlag; in allen anderen Fällen aus der jeweils aktuellen Preisliste. Alle Vergütungen verstehen sich jeweils in Euro und zuzüglich der je geltenden Mehrwertsteuer.
- (2) Werden die Voraussetzungen von in Anspruch genommene Mengenrabatten oder Malstaffeln nicht erfüllt oder werden zusätzlich Zölle, Künstlersozialabgaben oder sonstige, nachträglich entstehende Abgaben fällig, werden diese dem Geschäftspartner in Rechnung gestellt.
- (3) Rechnungen von just be sind sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Überschreitung des Zahlungszieles ist just be berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten pro Jahr über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu berechnen.
- (4) Die Aufrechnung gegenüber Forderungen von just be ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, ist ausgeschlossen.
- (5) Bei länger andauernden Projekten behält sich just be vor, Abschlagszahlungen zu vereinbaren und Teilrechnungen für bereits erbrachte Leistungen zu stellen. Insbesondere bei der mit den Geschäftspartnern abgestimmten Beauftragung Dritter ist just be berechtigt, vom Geschäftspartner Vorkasse in entsprechender Höhe zu verlangen.

§ 7 Künstlersozialkasse

- (1) Der Kunde ist darüber informiert, dass bei der Auftragsvergabe im künstlerischen, konzeptionellen und werbeberaterischen Bereich an eine nicht-juristische Person eine Künstlersozialabgabe an die Künstlersozialkasse zu leisten ist. Diese Abgabe darf vom Kunden nicht von der Agenturrechnung in Abzug gebracht werden. Für die Einhaltung der Anmelde- und Abgabepflicht ist der Kunde zuständig und selbst verantwortlich.

§ 8 Geheimhaltung

- (1) Die Geschäftspartner werden alle im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erlangten Informationen und Unterlagen vertraulich behandeln. Dies gilt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.
- (2) Die Weitergabe solcher Informationen und Unterlagen an Dritte ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für freie Mitarbeiter und Unterbeauftragte, die im Rahmen der Vertragserfüllung beauftragt werden.

§ 9 Mängel und Gewährleistung

- (1) Von just be gelieferte Sachen hat der Geschäftspartner unverzüglich nach Erhalt und insbesondere vor jedweder Weiterverarbeitung zu überprüfen und Mängel unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. Unterbleibt die unverzügliche Überprüfung und Mängelanzeige, bestehen keine Ansprüche des Geschäftspartners gegen just be.
- (2) Zeigt der Geschäftspartner einen Mangel an, darf just be den Mangel untersuchen und zunächst vorrangig nach eigener Wahl zweimal nachbessern oder eine Ersatzlieferung bewirken (Nacherfüllung).
- (3) Mängel eines Teils der Leistung führen im Regelfall nicht zur Mangelhaftigkeit der ganzen Leistung.
- (4) Wenn und soweit Gewährleistungsansprüche bestehen, beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate.

§ 10 Haftung

- (1) just be haftet nur auf Schadensersatz bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitender Angestellter sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Haftungsmaßstab ist hierbei stets die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes nach bestem Wissen und Gewissen und unter Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze der Werbewirtschaft. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung auf vertragstypische und vernünftigerweise vorhersehbare Schäden. Ein über den Materialwert hinausgehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.
- (2) Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und beim Fehlen von zugesicherten Eigenschaften, wenn und soweit die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Geschäftspartner gegen Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, abzusichern.
- (3) Der Geschäftspartner steht dafür ein, dass er zur Verwendung aller an just be übergebenen Vorlagen berechtigt ist und stellt just be umfassend von möglichen Ansprüchen Dritter frei.
- (4) Der Geschäftspartner haftet für die Richtigkeit aller sachlichen Angaben und trägt das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der durch just be erarbeiteten und ausgeführten Maßnahmen.
- (5) just be nimmt die Interessen des Geschäftspartners, die ihr übertragenen Aufgaben und insbesondere die Einhaltung der Bestimmungen des Urheberrechts mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes nach bestem Wissen und Gewissen und unter Beachtung der

allgemein anerkannten Grundsätze der Werbewirtschaft wahr. just be verpflichtet auch alle von ihr beauftragten freien Mitarbeiter zur Einhaltung dieser Sorgfaltspflicht.

§ 11 Korrespondenz per E-Mail, mündliche Auskünfte

- (1) Zur Beschleunigung der Auftragsbearbeitung wird just be mit den Geschäftspartnern auch auf elektronischem Wege ohne gesondertes Verschlüsselungsverfahren Informationen und Dokumente austauschen. Im Rahmen des gesetzlich zulässigen Maßes und außer für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit übernimmt just be keine Haftung für eventuelle Schäden, die dem Geschäftspartner oder Dritten aus einer solchen Versendung entstehen.
- (2) Mündlich erteilte Auskünfte sind nur dann maßgeblich, wenn sie von just be schriftlich bestätigt werden.

§ 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Braunschweig, sofern der Geschäftspartner kein Verbraucher ist. Ist der Kunde Verbraucher, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 13 Schriftform, Salvatorische Klausel

- (1) Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder Abbedingungen dieser AGB einschließlich dieser Schriftformklausel bedürfen der Schriftform. Eine Erklärung per E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis im Sinne dieser AGB. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bedingungen hiervon unberührt. Gleiches gilt für Regelungslücken.

Braunschweig, 18. November 2015